



S R U Tram Bus



Spiel- und Streicheleinheiten im Gradlhof

S 3 Pölling ▶ Rittershof ▶ Gradlhof ▶ Postbauer-Heng **S 3**

K 4



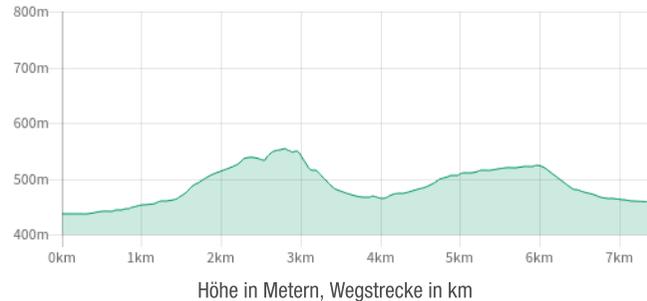
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Spiel- und Streicheleinheiten im Gradlhof

Entfernung: ca. 7 km, Dauer: ca. 3 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Von Nürnberg oder Neumarkt i. d. OPf. aus startet ihr mit der **S**-Bahn **S3** bis zum Haltepunkt Pölling. Von dort aus gibt es dann zwei Varianten.

- **Variante 1: Für Kinder ab 8 Jahren**
Pölling – Rittershof – Gradlhof: 5 km (ca. 2 Std.),
Gradlhof – Postbauer-Heng: 2 km (ca. 1 Std.)
- **Variante 2: Für Kinderwagen geeignet**
Pölling – Gradlhof – Postbauer-Heng: 6 km (ca. 2,5 Std.)



Wasserbüffel (VGN © VGN GmbH)

Unser Video zum Gradlhof findet ihr in der [Mediathek](#) von Franken Fernsehen!

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Variante 1

Vom Pöllinger Bahnhof **S3** ab nutzt ihr bequem die Ausgangsrampen hinunter zur Verbindungsstraße und biegt dann nach links ab (von Neumarkt aus ankommend, geht es zunächst durch die Bahnunterführung).

Gleich danach taucht rechts von euch ein kleiner Weiher auf, auf dem sich eigentlich zu jeder Jahreszeit Entenpärchen tummeln. Nur kurz am Ufer entlang, geht es zurück über die Straße und auf dem links neben der Straße verlaufenden Fuß- und Radweg weiter. Dort entdeckt ihr die ersten beiden Wegezeichen, das  und den , die uns hinein in die vor euch liegende Ortschaft Rittershof begleiten. Beide solltet ihr im Ort stets im Auge behalten.

Im Großbergweg geht ihr im Linksbogen weiter in die Straße »Simelsbühl«, lauft nun auf ein Kruzifix (Holzkreuz) zu und biegt dann nach rechts in den Kapellenweg ein. An der Dorfkirche zweigt ihr dahinter nach links in die Straße Schönblick ab.

Gleich trennen sich die Markierungen – ihr haltet euch ab sofort nur noch an den  nach rechts (das  verlässt euch hier nach links). Geradeaus geht es nun aus dem Ort hinaus und auch danach »der Nase nach« in einem Schotterweg weiter. Der Weg schlängelt sich Schritt für Schritt auf ein Waldeck zu (km 1,2).

Auch hier wandert ihr geradeaus weiter in den Wald hinein (Verkehrsschild: Reiten verboten – forstwirtschaftlicher Verkehr frei). Der breite Waldweg steigt leicht an – bald teilen sich die Wege.

Ihr nehmt den rechten Abzweig, der von euch auf einem kurzen Anstieg schon etwas Kondition erfordert. Fast oben könnt ihr euch vor einer steinernen Christusstatue auf einer Bank ausruhen oder etwas aus dem mitgebrachten Rucksack trinken (km 2,2).

Weiter auf dem Hauptweg – immer den  im Auge – lauft ihr im schattigen Nadelwald nur noch ein kleines Stück leicht aufwärts, dann relativ eben weiter. Links im Wald ist der Boden mit Moos überzogen – geht ruhig mal hinein und fühlt, wie weich es darauf zu laufen ist.

Ein Stück auf dem Hauptweg weiter, stößt von links ein neues Wegezeichen zu uns – der . Er begleitet euch auf allen Wegen bis kurz vor dem Gradlhof. Der  verlässt unseren Weg nach links Richtung Tyrolsberg.

Nach nur ca. 20 m geradeaus gabelt sich der Weg – ihr bleibt auf dem rechten Abzweig. Es geht angenehm abwärts, bis auf der linken Wegesseite unverhofft ein schwarz-weißer Straßenpfosten auftaucht.

Gleich danach: Augen auf, denn 30 m danach geht es rechts abwärts und nach weiteren 150 m noch einmal nach rechts weiter den Berg hinunter.

Kleine Sanddünen rechts und links des Wegesrandes. In einem Linksbogen wird der Weg grasiger und trifft nach einer Lichtung auf einen Querweg. Dort dann nach rechts und »zweispurig« immer noch angenehm abwärts aus dem Wald hinaus (km 3,4). Auf der freien Fläche links oben auf dem gegenüberliegenden Hügel sind schon die

zum Gradlhof gehörenden Tiergehege. Schnurgerade weiter trifft ihr gleich auf ein schmales Asphaltsträßchen, in dem ihr nach rechts in ein Landschaftsschutzgebiet hinein weiterwandert.

Rechts und links des Weges sind zwei Fischweiher zu sehen, in denen für die »gefiederten Bewohner« hübsche Wohnhäuser zu sehen sind.

GESCHICHTE(N)

Ein Landschaftsschutzgebiet ist eine naturnahe Fläche, die zur Erhaltung ihrer natürlichen Vielfalt, Eigenart und Schönheit und ihres Erholungswertes gegen einige menschliche Eingriffe, wie etwa Bebauung, Aufforstung oder Abholzung, geschützt ist.

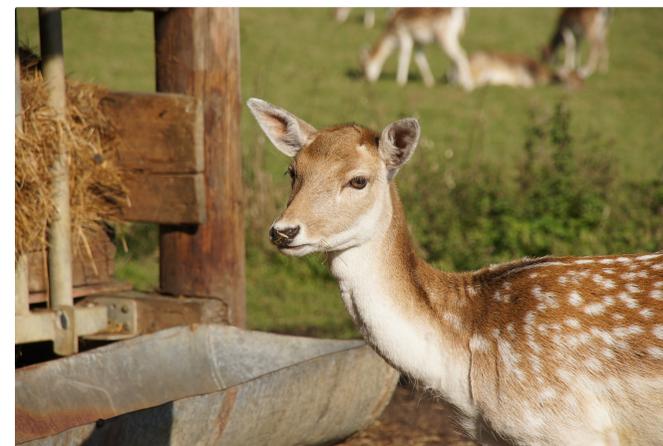
Dahinter führt der Weg über eine Brücke der Bahnstrecke Nürnberg – Regensburg. Danach rechts am Bahndamm entlang weiter, bald aber links ein letztes Mal nach oben – immer noch mit dem  gekennzeichnet (**Einfädelpunkt für Variante 2**).

Wenn ihr mal rechts hinüberschaut, erkennt ihr die alte Burgruine Wolfstein oberhalb von Neumarkt, die ab dem 12. Jahrhundert von echten Ritter bewohnt wurde.

Noch einmal eine Biegung nach links, danach wechselt der Bodenbelag und ein geschotterter Weg bringt euch am Waldrand entlang auf eine Anhöhe (Sitzgruppe), von der aus der Gradlhof und auch schon einige Tiergehege zu sehen sind. Gespannt geht es abwärts ... (km 5,0)



Hirsch im Wildgehege (VGN © VGN GmbH)



Reh an der Tränke (VGN © VGN GmbH)

In das Wasserbüffelgehege links der Straße, auf der ihr auch mit den unten am Hof bereitstehenden BOBBY-CARS rasante Abfahrten wieder bis dorthin machen könnt (rechtzeitiges Bremsen nicht vergessen!!!), dürft ihr natürlich nicht hinein. Wohl aber in den Streichelzoo hinter den beiden ersten Häusern, wo auch ein Kiosk auf euch wartet. Dort könnt ihr auch Tierfutter kaufen.

Nach dem Besuch müsst ihr nur kurz auf die Anhöhe zurück, dort dann noch immer mit dem vertrauten Wegezeichen  links Richtung Grünberg/Heinzburg abbiegen. Auch wieder am Waldrand ent-

lang, bleibt ihr ohne abzubiegen stets geradeaus am Hauptweg, der kurz vor der B 8 (Bundesstraße 8) auf einen Querweg trifft. Dem »Rotstrich« könnt ihr hier Tschüss sagen – er führt nach rechts.

Euer Weg führt nach links steil den Dillberg hinab, an der Diskothek TREND und danach auf dem Fuß- und Radweg an einer riesigen Photovoltaik-Anlage auf der linken Seite vorbei. Erst kurz nach rechts, dann einige Meter links und schon mündet das Sträßchen in die Staatsstraße 2402 ein und dort gehen wir nach links weiter.

GESCHICHTE(N)

Photovoltaik bezeichnet die Umwandlung von Lichtenergie (meist Sonnenenergie) in elektrischen Strom. Die Technik der Photovoltaik gewann in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung, denn Erdgas und -öl werden rar und immer teurer. Um die Sonnenenergie nutzen zu können, benötigt man eine Photovoltaik-Anlage.

Um problemlos zum Bahnhof zu gelangen, benützt ihr am besten den Gehsteig und überquert diese Straße, **nur zusammen mit euren erwachsenen Begleitern**, erst nach der Brücke. Dann sind es nur noch rund 700 m zum Bahnhof in Postbauer-Heng. Richtung Nürnberg müsst ihr zuletzt noch die Fußgängerunterführung nach Gleis 3 nutzen. Die S-Bahn bringt euch dann wieder bequem zurück.

Variante 2 (in Karte blau unterlegt):

Vom S-Bahnhaltepunkt aus lauft ihr in der Bergstraße mit der -Markierung Richtung Pölling, dann links durch die Straße »Münchhof« weiter und aus dem Ort hinaus.

Wir bleiben geradeaus auf dem Teersträßchen und wandern an einer Ruhebänk mit Marterl vorbei. Gleich passieren wir zwei kleine Weiher auf der linken Wegseite und stehen kurz danach am Anfang der Golfanlage des Golfclubs Herrnhof. Der nun bald geschotterte Fahrweg schlängelt sich im Linksbogen durch die Golfanlage, deshalb heißt es auf dem Gelände immer: Aufpassen und Augen auf!

Natürlich könnt ihr die Golfer bei ihrem Spiel auch beobachten, wie sie die Bälle schlagen oder »einlochen«. Nach ca. 1,3 abwechslungsreichen Kilometern kommt ihr zu dem unter der Variante 1

beschriebenen Einfädelpunkt, dort dann rechts hoch bis zum Gradlhof!

DER WEG ZUM BAHNHOF:

Auf dem Sträßchen zwischen den Tiergehegen weiter abwärts, dann im Linksbogen hinunter bis zu einem Quersträßchen, in das ihr nach rechts abbiegt. Stets an der Bahntrasse entlang, kommt ihr nach dem Gewerbegebiet Ost (u. a. Firma Kago) vor zu Staatsstraße, dort dann links und wie unter Variante 1 beschrieben zum Bahnhof.

GESCHICHTE(N)

Der Begriff Staatsstraße (kurz St) wird nur in den deutschen Bundesländern Bayern und Sachsen verwendet. In den anderen Bundesländern heißen entsprechende Straßen Landesstraßen.

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Der Gradlhof Helmut Gradl

Am Henger Kühanger 1
92353 Postbauer- Heng
Tel: 0178 9276865 oder 0177 8597008

www.facebook.com/Gradlhof/

Termine ab 15 Personen von Dienstag- Donnerstag nach Vereinbarung; Freitag ab 15 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Sonn- u. Feiertage ab 11.30 Uhr geöffnet

NEU Sonntags: Schweinebraten, Karpfen und Schnitzel im Angebot

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/wandern/gradlhof/>

Copyright VGN GmbH 2022

